

## LAGERFUGENAUSBILDUNG

Lagerfugen sind vollflächig und gleichmäßig zu vermörteln.

Bei der Erstellung von Mauerwerk ist auf die Ausführung der Lagerfugen zu achten. Geeignete Werkzeuge sichern die Vollfugigkeit sowie die korrekte Auftragsdicke und reduzieren Mörtelverluste. Austretender Mörtel ist abzustreifen. Die Hinweise zur korrekten Anwendung des jeweiligen Dünnbettmörtels sind auf dem Mörtelsack zu finden.

### Gilt für Kalksandstein und Porenbeton

Staub und lose Bestandteile sind vorab von den Lagerflächen abzukehren, ggf. ist vorzunässen.

### Gilt speziell für Kalksandstein

H+H Kalksandsteine als Plansteine oder KS-QUADRO werden mit H+H Dünnbettmörtel verarbeitet. Das Sollmaß der Lagerfugendicke beträgt 2 mm im fertigen Zustand.

Der Mörtelauftrag in 3 – 4 mm Höhe erfolgt üblicherweise mit einer geeigneten KS-Plankelle (Rechteck-, Trapez- oder Rundbogenzahnung) oder mit dem DM-Mörtelschlitten in Wanddicke.

Bei Einsatz von KS-Kleinformaten und der Verwendung von Normalmauermörtel (NM) beträgt die Lagerfuge 12 mm.

### Gilt speziell für Porenbeton

H+H Porenbeton-Plansteine und MULTIELEMENTE werden mit H+H Dünnbettmörtel verarbeitet. Das Sollmaß der Lagerfugendicke beträgt 1 mm im fertigen Zustand. Der Mörtelauftrag erfolgt üblicherweise mit einer geeigneten Porenbeton Plansteinkelle oder mit dem DM-Mörtelschlitten in Wanddicke.



Lagerfugenausbildung: links: Porenbeton, rechts: Kalksandstein



### Stoßfugenvermörtelung Nr. 10

Hinweis: Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und neuesten Stand der Technik bis zum Zeitpunkt der Drucklegung, jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Eine Prüfung der Angaben und der Bestimmungen durch den Nutzer ist in jedem Einzelfall notwendig.